

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettman@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 14.10.2021

PRESSE-INFO

Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit beantragen

Stadt Warstein stellt Mittel aus dem Landesprogramm Aufholen nach Corona bereit

Warstein, 14. Oktober 2021. Durch die Corona-Pandemie sind in den vergangenen anderthalb Jahren viele Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ins Stocken geraten oder gänzlich ausgefallen. Aus diesem Grund haben Bund und Länder eine Vereinbarung zur Umsetzung des „Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ beschlossen. Die Stadt Warstein erhält in diesem Rahmen insgesamt 100.000 Euro für verschiedene Fördersäulen, wie den Abbau von Lernrückständen, Frühe Hilfen und zusätzliche Sozialarbeit an Schulen. Der Bereich außerschulische bzw. offene Kinder- und Jugendarbeit erhält für 2022 insgesamt mehr als 18.000 Euro, von denen auch Vereine im Bereich der offenen Jugendarbeit profitieren können.

„Vereine, die im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, können finanzielle Mittel aus dem Landesprogramm ‚Aufholen nach Corona‘ beantragen“, erklärt Kerstin Westermann, Leiterin des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Warstein. Gefördert werden können Angebote der außerschulischen Jugendarbeit mit dem Charakter des gemeinsamen sozialen und kulturellen Erlebens, Jugendfreizeitangebote, internationale Jugendbegegnungen, Wochenend- und Ferienfreizeiten sowie nichtkommerzielle Jugendreisen. Es besteht ferner die Möglichkeit neue Angebote zu initiieren, bestehende Angebote zu erweitern oder pandemiebedingte Mehrausgaben geltend zu machen. Nicht möglich sind Anträge für investive Zuschüsse, also beispielsweise Bauvorhaben, Anschaffung von Geräten, Mobiliar etc.

„Die Antragsteller müssen lediglich ein Kurzkonzept über das jeweilige Vorhaben erstellen und den Antrag bis spätestens 3. Dezember bei der Stadt Warstein, Sachgebiet Jugendhilfe, einreichen. Anschließend erfolgt eine Auswertung und Verteilung der Mittel auf die Antragsteller“, so Kerstin Westermann. Das Kurz-Konzept sollte Angaben zum Antragsteller (Träger- bzw. Vereinsname, Ansprechpartner, Kontaktdaten), kurze Projektbeschreibung mit Zielsetzung, Zielgruppe, Zeitraum, sowie Anzahl und Alter der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und schließlich eine Finanzplanung mit Ausweisung eines Eigenanteils beinhalten. Für Rückfragen steht Kerstin Westermann mittwochs bis freitags unter der Telefonnummer 02902- 81-317 oder per E-Mail unter k.westermann@warstein.de zur Verfügung.

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.Lettmann@warstein.de